



2. Rundbrief vom 15.10.2020

VERTRAUEN IST EIN ZARTES PFLÄNZCHEN?

Liebe an der Gemeindepolitik Interessierte,

die neue Legislaturperiode hat bereits wieder Fahrt aufgenommen und die 2. Gemeindevertretungssitzung liegt schon wieder hinter uns.

Während des gesamten Wahlkampfes war in den Aussenungen aller Altacher Fraktionen viel von „Zusammenarbeit“, von „Mitanand“ und dem „gemeinsamen Willen“ zu lesen.

Darum waren sicher nicht nur alle AltacherInnen, sondern auch alle alten und neuen GemeindevertreterInnen gespannt wie ein Flitzebogen, was da wohl dran ist, am guten Willen.

Zusammenarbeit mit der AVP?

Und ja, die Altacher Volkspartei hat uns zu Gesprächen über die künftige Zusammenarbeit eingeladen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Über einige Punkte waren wir uns schnell einig über andere, leider gar nicht. Aber wir suchen auch künftig die Zusammenarbeit, wie wir das auch die letzten Jahre immer gemacht haben, werden aber auch weiterhin Dinge kritisch hinterfragen, wenn sie für uns nicht plausibel, nicht vertretbar oder verbesserungswürdig sind.

Wie weit geht die Liebe?

Zum ersten „Liebesbeweis“ hätte die AVP vorgestern bei der zweiten Gemeindevertretungssitzung bereits antreten können, als es darum ging, die Vorsitzenden der Fachausschüsse zu wählen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir sehr qualifizierte und erfahrene Personen in unseren Reihen haben, die hervorragend für den einen oder anderen Ausschussvorsitz geeignet wären und genau diese haben wir vorgeschlagen. Aber so weit ging die volksparteiliche Liebe dann doch noch nicht. Unsere sechs vorgeschlagenen Nominierungen für einen Ausschussvorsitz durch Mit-

glieder der Bürgerliste Altach + Die Grünen wurden alle abgelehnt. Alle sechs Fachausschüsse werden weiterhin mit AVPLerInnen besetzt, wie in all den Jahren zuvor. Lediglich der Prüfungsausschuss (von Gesetzes wegen nicht anders möglich) und der Kulturausschuss (der uns schon im Vorfeld von Bgm Giesinger in Aussicht gestellt wurde und worüber wir uns auch gefreut haben) wird künftig von Werner Tomaselli (Prüfung) und Stefan Flatz (Kultur) geleitet.

Mehr Transparenz in Zukunft

Aber es gibt neben dem Vorsitz im Kulturausschuss noch weiteres Erfreuliches zu berichten. Bürgermeister Markus Giesinger hat sich auf unsere Anfrage hin, damit einverstanden erklärt, künftig in den Sitzungsprotokollen der Gemeindevertretung ausführlicher über Anfragen der MandatarInnen zu berichten. In Zukunft soll für die geneigte Leserschaft klar sein, was überhaupt gefragt wurde und wie die Antwort auf die Anfrage gelautet hat. Das freut uns und ist für eine transparente und nachvollziehbare Gemeindepolitik sehr wichtig.

Im Übrigen sind wir mächtig stolz auf die neuen Mitglieder in unseren Reihen und freuen uns auf spannende 4 ½ Jahre in der Gemeindepolitik und auch darauf, hoffentlich viel gemeinsam vorwärts zu bringen. Auf das zart sprießende Vertrauenspflänzchen müssen wir gemeinsam gut Obacht geben, es hegen und pflegen und es sicher auch ab und an einmal gemeinsam begießen. Wir sind parat und haben die Ärmel schon weit hinauf gekrempelt.

Mit freundlichen Grüßen
Bernie Weber, Fraktionsobmann
Bürgerliste Altach + Die Grünen

Weitere Informationen und Auskünfte:

bla-altach.at
buergerliste@bla-altach.at
0699 19711791